

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

100 (13.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Mittwoch den 13. April

1887.

42.

## Bekanntmachung.

Nr. 13565. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird von Mitte April bis Ende Oktober durch den Groß-Bezirksarzt, Herrn Medicinalrat Dr. Arnspurger, jeden **Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder **in dem Schulhause in der Gartenstraße**, bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder **in dem daselbst befindlichen Schulhause**.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 9. April 1887.

Groß-Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

An die Ortschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Nr. 606. Die Ortschulbehörden werden darauf aufmerksam gemacht, daß unmittelbar nach der Schulentlassung der Vierzehnjährigen das neue Schuljahr der Volksschule beginnen müsse.

Werden nach der Schulentlassung Ferien gegeben, so hat am ersten Tage nach den Ferien das Borrücken der Schüler und die Aufnahme der jetzt schulpflichtig werdenden Kinder einzutreten. Finden keine Ferien statt, so ist der Tag nach der Jahresprüfung (Schulentlassung) schulfrei; ist es ein Werktag, so ist er als Ferientag anzuzeigen, wird aber an der gesetzlichen Ferienzeiten nicht abgerechnet.

Gleichzeitig mit dem neuen Schuljahr der Volksschule beginnt auch das der Fortbildungsschule und haben die jetzt aus der Schule Entlassenen alsbald am Fortbildungsunterricht theilzunehmen.

Die ersten Hauptlehrer sind für genaue Beachtung dieser Vorschriften verantwortlich.

Karlsruhe, den 11. April 1887.

Groß-Kreis Schulvisitatur.

Traug.

## Bekanntmachung.

An die Herren Stadtverordneten.

22. Nach §. 1 der Geschäfts-Ordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden. Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zur nächsten Erneuerungswahl.

Wählbar ist jeder Stadtverordnete. Der bisherige geschäftsleitende Vorstand, dessen Thätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren Stadtverordneten:

Dengler,

Fieser,

Heidenreich,

Herrmann,

Schneider,

Schiffsele und

Schwindt.

Zur Vornahme dieser Wahl ladet der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

**Mittwoch den 13. April, Vormittags 11 1/2 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal ergebenst ein.

Karlsruhe, den 4. April 1887.

Der älteste Stadtverordnete.

Hemberle.

## Bekanntmachung.

**Mittwoch den 13. April, von 11—11 1/2 Uhr Vormittags,**

wird im großen Rathhaussaal die Wahl von 11 Stadträten vorgenommen.

Dies wird hierdurch mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Mitglied des Bürgerausschusses persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 1. April 1887.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Nr. 3420. Die Vertilgung der Blutlaus betreffend.

Behufs Vertilgung der Blutlaus müssen bis zum Schlusse des Monats Mai alle Wunden und Vertiefungen an Stamm und Ästen der Apfelbäume mit Nessler'schem Insektengift gründlich ausgepinselt werden. Die Besitzer von Apfelbäumen fordern wir hiermit auf, diese Auspinselung bis längstens 15. Mai d. J. vorzunehmen und bemerken, daß wir in den ersten Tagen des Monats Juni durch Beauftragte Nachschau halten lassen werden.

ob unsere Aufforderung befolgt wurde, daß gegen Säumige auf Grund des §. 35 Ziff. 3 der Feldpolizeiordnung eine Geldstrafe bis zu 20 Mark ausgesprochen und daß außerdem die Auspinselung auf Kosten der Säumigen durchaus veranlaßt werden wird. Das Neßler'sche Insektengift ist in der Großh. Obstbauschule hier käuflich zu haben. Den Besitzern von Apfelbäumen empfehlen wir die in diesseitiger Kanzlei, Rathaus, Zimmer Nr. 16 und im Bureau des Sekretariats, Stadtteil Mühlburg, offen liegende Belehrung über die Bekämpfung der Blattläuse zu durchlesen, aus welcher zu entnehmen ist, welchen Schaden die Blattläuse in den Apfelbäumen anrichten.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Bürgermeisteramt:  
Schnecker.

### Stadtgarten Karlsruhe.

5.5. Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1887 bis dahin 1888 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für

- 1. eine Hauptkarte . . . . . 4 M.
- 2. eine Beikarte für Familienglieder . . . . . 2 M.
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten . . . . . 2 M.
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . . 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 26. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des bad. Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 24. März 1887.

Die Stadtgarten-Kommission.  
Bauter.

Schumacher.

2.2.

## Anzeige.

Wittwoch den 13. d. M., Abends um 6 Uhr, wird Herr Inspektor Oehler aus Basel in der Kapelle des Diakonissenhauses einen Missionsvortrag halten, wozu freundlichst eingeladen wird.

### Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

4.2. Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 18. April, Abends 7 Uhr, statt. Der Unterricht der Anstalt umfaßt zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende vier Fachkurse: a. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; b. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Ton, Holzschnitzen; c. Eislerkurs: Eisellieren und Gravieren; d. Dekorationskurs: Dekorationsmalen und figurlich ornamentale Illustration. — Außerdem Abendunterricht: Freihandzeichnen und Modellieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler 15 M., für Abend Schüler 5 M.

Die Direktion.  
G. S.

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1.

Die Arbeiten zur Entwässerung des hiesigen Güterbahnhofes, veranschlagt zu 2018 M. 59 Pf., sollen im Wege schriftlicher Angebote in Auftrag gegeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen bis zu dem auf Mittwoch den 20. April 1887, Vormittags 9 1/2 Uhr, anberaumten Submissionstermin auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 11. April 1887.

Der Großh. Bauinspektor.

### Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Privatmanns Franz Doll gehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 81 und 83, neben Eisenbahnarbeiter Christof Friedrich Goldschmidt Wittwe und Handelsmann Abraham Dwig gelegene Anwesen, bestehend in Wohn-, Wirtschafts- und Brauereigebäuden nebst sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 50 000 M., wird auf Antrag der Erben am

Wittwoch den 20. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Antezimmer (Kaiserstraße 171) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1887.

### Versteigerungs-Aukundigung.

Da bei der heute vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung gegen Karl van Benrooy in Einsicht a. E. auf das untenbeschriebene Anwesen der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird dasselbe am

Donnerstag den 21. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathaus (Kommissionenzimmer) in Karlsruhe, einer öffentlichen Versteigerung nochmals ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebote erteilt wird.

R.H.B. XVIII. 3720.

Das im Stadtteil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 12 gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Flächeninhalt von 15 Ar 30 □ Meter, sammt der dazu gehörigen Dampfmaschine mit Kessel, einerseits Bierbrauereibesitzer Georg und Albert Bader, anderseits Maurermeister Friedrich Börner Wittwe.

Schätzungspreis . . . . . M. 30000.

Mühlburg, den 21. März 1887.

Großh. Notar

Rathos.

3.2.

### Zu vermieten:

eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April. Näheres Rüppurrerstraße 120, parterre. \*2.2.

### Gewerbeverein.

Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf **Wittwoch den 13. April, Abends 8 Uhr,** in den Saal der Bier Jahreshzeiten hiermit ergebenst ein.

**Tagesordnung:** Vortrag des Vereins-Vorstandes Herrn Fabrikant L. Schwindt über Buchführung und deren Nothwendigkeit für die Gewerbetreibenden.

Karlsruhe, den 9. April 1887.

Der Vorstand.

2.2.

## VII. Deutscher Geographentag.

3.3. Tagung vom 14. bis 17. April im Gebäude der Technischen Hochschule, verbunden mit einer reich ausgestatteten Geographischen Ausstellung, welche besonders auch Erzeugnisse der deutschen Colonien enthält und schon am Dienstag den 12. ds., morgens 8 Uhr, eröffnet werden wird. **Theilnehmerkarten zu 3 Mk.** nebst ausführlichem Programm sind am 12. ds. in der Buchhandlung von Th. Uriele, Kaiserstrasse 157, am 13. ds. im Anmeldebureau in der Landesgewerbehalle und am 14. ds. daselbst in der Techn. Hochschule zu erhalten.

**Die Theilnehmerkarte berechtigt:** 1. zum Besuch der Vorträge und Verhandlungen, — 2. zum freien Eintritt in die Geographische Ausstellung, — 3. zur Theilnahme am Festessen, zu den geselligen Zusammenkünften und zum freien Eintritt in den Stadtgarten, — 4. zur gemeinsamen Besichtigung des beleuchteten städtischen Entwässerungskanales und der freien Fahrt nach Maxau, — 5. zum Besuch des von der Stadt am 16., Abends 8 Uhr, in der Festhalle veranstalteten Festbankets und zur freien Einführung ihrer Familienangehörigen hierzu, — 6. zur Theilnahme an dem Ausflug nach Baden-Baden zu ermäßigtem Preise. — An den Veranstaltungen unter Ziffer 3 bis 6 können auch die Damen der Besitzer von Theilnehmerkarten ohne eine weitere Karte zu lösen sich betheiligen.

**Die Geographische Ausstellung im Gebäude der Technischen Hochschule** ist täglich von morgens 8 bis abends 6 Uhr gegen Vorzeigen der Theilnehmer- oder Mitgliedskarte zum Geographentag, morgens von 9 bis mittags 1 Uhr und von 2 1/2 Uhr bis abends 6 Uhr, dem allgemeinen Besuch gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf. für die Person geöffnet. Schüler und Schülerinnen werden je **zwei auf eine Eintrittskarte** zugelassen. — NB. An der Kasse wird nicht gewechselt!

5.2.

22.

### Fahrnißversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Restaurateurs Fritz Nettig Sohn dahier werden am **Donnerstag den 14. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Lokal zum Englischen Hof im zweiten Stock nachbenannte Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 aufgerichtete Dienstubenbetten, 1 Waschtisch, 1 einbürtiger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Schreibtisch, 2 Correspondenzmappen, 2 unbeschriebene Kontorbücher, 1 Kommode, 2 Spieltische, 1 dreitheiliges, großes Sopha mit Plüschbezug, 1 kleines Sopha, 10 Rohrstühle, 1 Coriipresse, 1 kleiner Schreibpult, verschiedenes Werkzeug, Servietten, Taschentücher, Handtücher und Abwischtücher, ferner 1 Fäßchen Wein, 60 Liter enthaltend, verschiedene Flaschenweine, eine große Partie Viqueur und andere Spirituosen, Conserven, 2 Ristchen Würfelzucker (je 25 Kilo), 2 kupferne Kaffeemaschinen, eine große Partie Champagner-, Wein- und Rheinweingläser, verschiedene Biergläser, eine Partie Patentflaschen und Weinflaschen, Billardtische, Cigarren, kupfernes Küchengeschirr, Porzellans- und emaillirtes Geschirr und andere kleine Fahrnißgegenstände, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, 9. April 1887.

**S. Feederle, Konkursverwalter.**

22.

### Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 13. April, Mittags 2 Uhr, werden in meinem Lokale, Bähringerstraße 76, nachverzeichnete Fahrniße versteigert, als:

1 Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, 1 Haarmatratze, 1 Giffonniere, 1 Kommode, Nachttisch, 1 kleiner Kleiderkasten, 2 Rohrstühle, 2 neue Bettcouverten, Federnbettwerk, 1 Worbüre, 1 kleiner Schmiedebloßsalg und Verschiedenes. NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

**L. Ph. Dressel.**

32.

### Versteigerung.

Donnerstag den 14. April, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzugs in meinem Lokal, Bähringerstraße 29, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine wenig gebrauchte, eichene, elegante Speisezimmer-einrichtung, bestehend aus: 1 Büffet, 1 großem Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 Speiseschrank, 12 Stühlen; ferner: ein großes, eichenes Büffet, für ein Hotel passend, zwei neue aufbaum-polirte, schöne, französische Betten mit Koff und Polstern; eine kleine, eichene Speisezimmer-einrichtung; eine Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 Fauteuils; eine Plüschgarnitur, aus 1 Sopha und 6 Polsterstühle, sowie ein beinahe neues, elegantes Pianino, freuzsaitig, mit Metallstimmstock. NB. Sämtliche Gegenstände sind von gediegener Arbeit und können von Dienstag ab eingesehen sowie auch Käufe abgeschlossen werden.

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

22.

### Holzversteigerung

in Großh. Hardwald aus mehreren Abtheilungen **Freitag und Samstag den 15. und 16. d. M.:** 415 Eichen, 82 Forlen Nugholzstämme I., II. und III. Klasse, 1 Ahorn, 1 Tanne, 1 Rothbuche, 1 Pappel, Nugholz.

Die zwischen dem Hagsfelder Weg und dem Schloßgarten liegenden Stämme, welche am 2. Tag versteigert werden, sind vor der Versteigerung einzusehen.

**Montag den 18. d. M.:**

9 Ster eichen Scheitholz I. Klasse, 169 Ster III. Klasse, 6 Ster Kahanen- und Pappelh Holz, 1400 Ster eichen Stochholz.

Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr, am 1. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder Egensteiner Weg, am 2. und 3. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder Egensteiner Weg. Karlsruhe, den 7. April 1887. Großh. Hoffort- und Jagdamt.

### Holz-Versteigerung.

21. Aus Großh. Hardwald werden versteigert: **Montag den 18. ds. Mts.,**

Abth. V. 17, Forlenader: 585 Ster forlenes Brügelholz, 7775 Stück forlene Wellen, 20 Loos Schlagbaum;

**Dienstag den 19. ds. Mts.,** Abth. IV. 34, Dielader: 155 Ster forlenes Brügelholz, 13600 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 18. April auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg, an der Grabener Allee, am 19. April auf der Stutenfer Querallee, an der Grabener Allee, jeden Tag früh 11 Uhr. Karlsruhe, den 10. April 1887. Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal. v. Merhart.

Wühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

33. Auf Antrag des Bierbrauereibesizers Ansbreas Ludwig von hier werden die zwischen ihm und den Kindern seiner zweiten Ehefrau

Wilhelmine geb. Eggly, als: Karl, Lina und Ludwig Schlatter dahier, sowie jene unter den letzteren selbst in ungetheilter Gemeinschaft vorhandenen, unten beschriebenen Liegenschaften der Theilung wegen am

**Donnerstag den 14. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Wühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

### Gemarkung Anielingen.

- 1) L.B.Nr. 1465. 20 Ar 43 Meter Acker in den Grundäckern, neben Christian Knobloch II. und Zimmermann Karl Scheuerflugs Kinder 400 M.
- 2) L.B.Nr. 1690. 12 Ar 28 Meter Acker in der Kurzbed, neben Jakob Glaser und Christian Knobloch I. 300 M.
- 3) L.B.Nr. 2124. 23 Ar 4 Meter Acker im obern See, neben Zimmermeister Wilhelm Weiß Witwe und Schuhmacher Friedrich Morlock und sich selbst 700 M.
- 4) L.B.Nr. 2108 a. 69 Ar 55 Meter Acker im obern See, neben Theodor Fingado und sich selbst 1850 M.
- 5) L.B.Nr. 2108. 18 Ar Acker alba, neben Braumeister Barquet Witwe und sich selbst 800 M.
- 6) L.B.Nr. 2026 a. 16 Ar 65 Meter Acker bei der Hand, neben Josef Himmelsbach 400 M.
- 7) L.B.Nr. 1675. 32 Ar 76 Meter Acker in der Kurzbed, neben Maurer Joh. Börner und Bahnhofarbeiter Friedrich Baters Kinder 800 M.
- 8) L.B.Nr. 2026. 16 Ar 64 Meter Acker an der Hand, neben A. Schmidt zum Hirsch und Josef Himmelsbacher, Schneider 400 M.
- 9) L.B.Nr. 2022 a. 36 Ar 21 Meter Acker an der Hand, neben Juliane Seher Witwe 900 M.

Die größeren Objekte werden in scheidliche Theile zerlegt und ausgetoten, dann aber erfolgt ein Aus- gebot im Ganzen.

Die Zahlung hat in 6 verzinlichen Rartini- zielern zu geschehen. Die Grundstücke sind durchweg in gutem bau-

lichem Zustande gehalten, größtentheils angeblümt und können sofort angetreten werden.

Wühlburg, den 30. März 1887.

Großh. Notar Mathos.

Beiertheim.

### Bauplatzversteigerung.

Die Gemeinde Beiertheim läßt bis **Donnerstag den 28. April d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, in dem Rathhause in Beiertheim den ihr eigenthümlich zustehenden Bauplatz auf Karls- ruher Gemarkung öffentlich zu Eigenthum versteigern:

alte Nr. 555, Hebergang-Nr. 252: 51 Ar 66 Meter Gelände Lager- oder Bauplatz in der Gemarkung Schard, einf. der Feldweg, anders. die Waganer Eisenbahn, vornen die verlängerte Karlsruher Straße, hinten Hauptmann von Friedeburg drei Acker,

Anschlag 50 000 M., zahlbar in 4 Terminen, letztere 3 Termine zu 4 1/2% verzinlich vom Tage der Staatsge- nehmigung an.

Plan und Bedingungen liegen bis zum Ver- steigerungstag auf dem Rathhause dahier zur Einsicht auf.

Beiertheim, den 8. April 1887.

Gemeinderath:

Bürgermeister Braun.

31. vdt. F. Weber, Rathschreiber.

Ettlingen.

### Brennholz-Versteigerung.

22. Mit unverzinlicher Vorfrist bis 1. August d. J. werden aus dem Ettlinger Stadtwald ver- steigert:

am **Donnerstag den 14. April d. J.** in den Distrikten: Hagelich, Sauhaus, Leimenstich und Baitkopf 200 Ster buchen Scheitholz, 440 " " Brügelholz, 120 Loos Wellen;

am **Freitag den 15. April** in den Distrikten: Kalberkopf, Kalberkamm und Kofloch 220 Ster buchen Scheitholz, 60 " " Brügelholz;

am **Samstag den 16. April** in den Distrikten: Eberbach, Schülbronner Steig und Rehr 120 Ster buchen Scheitholz, 80 " " Brügelholz, 180 " forlen "

am **Montag den 18. April** in den Distrikten: Kreuzberg und Pfaffenbrunnen 1.0 Ster buchen Scheitholz, 560 " " Brügelholz, 20 " forlen "

50 Loos Wellen; Zusammenkunft jeweils morgens 8 Uhr und zwar am **Donnerstag den 14. April** bei der Pflanzschule in Horberloch, **Freitag den 15. April** bei der Spinnerei im Albtal, **Samstag den 16. und Montag den 18. April** beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 9. April 1887.

Die Stadtverrechnung.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 65, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 großen, eleganten Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

7.7. Malienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trodenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.

3.2. Hirschstraße 1 ist eine schöne Bel- Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller etc. für 1200 M. per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Gutkunst, Douglasstraße 2.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glas- abschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 114 ist der 4. Stock, be- stehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder per 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern, ein Zimmer im 4. Stock, Speicherkammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Vinkenheimerstraße 15, dem Schlossgarten gegenüber, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., per 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 92 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche, Glasabschluß etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshausstraße.

Viktoriastraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer, heller Küche, Keller und Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

6.4. Leopoldstraße 32 (Bel-Etage), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Gartengenuss u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

\*2.2. Auf 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10.

Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

In der Bismarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.

**Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten.**

Spitalstraße 39 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.3.

Auf 23. Juli zu vermieten: Bestenbstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Auf 23. Juli ist in meinem Geschäftshause ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer etc. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Emil Keller, Juwelier, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

**Laden zu vermieten.**

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zugehör (1. oder

2. Stock), wird von einer einzelnen Dame auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gef. Offerten sub R. S. 48 an das Kontor des Tagblattes.

Im westlichen Stadtteil wird eine Parterrewohnung oder ein ganzes Haus von 10-14 Zimmern und Garten auf 23. April oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. A. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Per 1. Mai ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension um günstigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 42, 2. Stock.

\*2.2. Hirschstraße 12 sind zwei hübsch möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. Werberplatz, Eingang Marienstraße 43, 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

\* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Schützenstraße 78a im 2. Stock.

\* Jähringerstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

2.1. Auf sogleich in Mitte der Stadt ein geräumiges möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter G. G. befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Ein solider, junger Mann sucht in möglichster Nähe des Marktplatzes ein nach der Straße gelegenes, möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Gef. Angebote an Frau Herrmann, Zirkel 8, 3. Stock, zu richten.

**Dienst-Anträge.**

Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges Kindermädchen findet sofort Stellung: Gottesauerstraße 5 im 2. Stock. Gute Zeugnisse notwendig.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, ebenso ein Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, sowie eine erfahrene Kinderfrau und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Schwarzwald, welches schon hier gebient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 im 4. Stock.

**Geld.**

3.2. 30 000 Mark auf gute 2. Hypothek, ganz oder geteilt, liegen zum Ausleihen bereit bei W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**8 bis 10 000 Mark**

werden auf gute 2. Hypothek gegen 5% Zinsen sofort aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten sub R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**1000 Mark**

werden gegen gute Verzinsung und 3fache Sicherheit von einem Beamten bei monatlicher oder einmaliger Rückzahlung, je nach Wunsch, aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten sind unter F. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

**Tüchtige Dreher**

für dauernde Accordarbeit gesucht bei Joseph Vögele, Maschinenfabrik, Mannheim. 3.3.

**Nähmaschinenarbeiterinnen**

können sofort einfache Beschäftigung außer dem Hause erhalten. Zu erfragen Kaiserstraße 164 im Laden. 2.2.

**Blechner-Gesuch.**

3.1. Drei bis vier tüchtige ältere Blechner-Gehilfen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei N. Napp Jun., Karlstraße 69 b.

**Maurer-Gesuch.**

3.3. Tüchtige Maurer finden bei hohem Lohn (W. 3.60) dauernde Arbeit bei Phil. Henrich, Bauunternehmer, Freiburg i. B.

**Mädchen-Gesuche.**

2.2. Tüchtige Mädchen werden bei guter Zahlung in Trinkhallen sofort gesucht: Zirkel 13 im 2. Stock.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal**

findet sofort sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

**10-12 Tagelöhnerinnen**

finden Beschäftigung beim Wiesenabrechen gegen gute Bezahlung. Zu melden auf den Wiesen an der Göttingerstraße beim Brückenwaaghäuschen.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Für meine Druckerei wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. J. Liepmannsohn, Kaiserstraße 136.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Bankgeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein der Schule entlassener Knabe aus guter Familie, der Anlage oder Vorbildung im Zeichnen hat, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei uns eintreten.

**Xylographische Anstalt Karlsruhe,**

Gottesauerstraße 5.

**Beschäftigungs-Antrag.**

3.3. Wir suchen junge Leute, welche die Marmor- und Syenit-Bearbeitung gründlich erlernen wollen, gegen sofortige Bezahlung. Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waren-Fabrik.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein junger Bursche, der etwas serviren kann, findet eine Stelle: Herrenstraße 4.

**Stellen Gesuche.**

3.1. Mehrere tüchtige Hotelköchinnen mit Prima-Zeugnissen sowie Zimmermädchen suchen sofort Stellen durch E. W. Unglent, Karl-Friedrichstraße 22, parterre.

2.1. Eine ältere Person, von ihrer letzten Herrschaft sehr gut empfohlen, sucht Stellung als Kinderwärterin durch E. W. Unglent.

3.1. Eine tüchtige Ladnerin sucht Stellung, gleichviel welcher Branche, durch E. W. Unglent, Karl-Friedrichstraße 22.

**Gesuch.**

Ein gebildetes Fräulein aus angesehenen Beamtenfamilie, in den 30er Jahren, sucht Stellung zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern. Beste Empfehlungen. Offerten unter N. N. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Frauenzimmer geübten Alters sucht noch ein ständiges Kundenhaus für ein oder zwei Tage in der Woche zu besserer Verorgung von Näh- und Flickarbeiten, auf Wunsch auch zum Bügeln. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Schneider**

empfehlte sich im Anfertigen von neuen Kleidern sowie im Ausbessern derselben in und außer dem Hause und sichert billige Bedienung zu; auch werden Damen- und Kinderkleider neu angefertigt und umgeändert: Schöffelstraße 42 im zweiten Stock.

**Empfehlung.**

Im Weißeln und Ausstreichen empfiehlt sich fortwährend Cypfle, Maler, kleine Spitalstraße 4. \*2.1.

**Anerbieten.**

10.10. Ein junger, verheirateter Geschäftsmann erbietet sich zur Fertigmachung von Abschriften in seiner Wohnung. Derselbe würde auch gegen mäßige Vergütung 5-6 Stunden täglich auf einem Bureau arbeiten, Commissionen besorgen etc. Näheres durch **W. Ungler**, Karl-Friedrichstraße 22.

**Möbel-Reparateur.**

\*22. Ein tüchtiger Meister empfiehlt sich im Reparieren anderer Möbel, sowie im dauerhaften, schönen Auspolieren in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**

ein schwarzer **Ka-tout-cas** mit Eisenbrünngriff (Ring) im Durlacher Wald oder auf dem Weg von dem Wasserwerke über die Müppurrerstraße nach dem Bahnhübergang. Gegen Belohnung abzugeben: **Jahnsir. 1.**

**Abhandengekommener Hund.**

\* Ein Hund (Rattenfänger) ist abhanden gekommen. Abzugeben: **Sobienstraße 6.**

**Villa-Verkauf.**

\*82. In **Gernsbach** in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloß Eberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Wegzugs halber zu sehr mäßigen Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr **W. Gutekunst**, Durlachstraße 2.

**Haus-Verkauf.**

Müppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Villa im Hardtwaldstadtheil**

zum Alleinbewohnen um den Preis von **M. 42000** zu verkaufen, enthält 8 Zimmer, Küche, Bad, Waschküche etc.

**Westendstraße**, ein dreistöckiges, herrschaftlich ausgestattetes Wohnhaus zum Preise von **M. 50000** zu verkaufen, enthält 15 Zimmer, 3 Küchen, 3 Badezimmer etc.

**Gottesauerstraße**, ein vierstöckiges Wohnhaus mit Vorgarten zu **M. 36000** zu verkaufen, in jedem Stockwerk 4 Zimmer, Küche etc.

**Douglasstraße**, ein dreistöckiges Wohnhaus, der Neuzeit entsprechend, um den Preis von **M. 50000** zu verkaufen, in jedem Stock 6 Zimmer, Küche etc.

**Berl. Hirschstraße**, einige rentable Wohnhäuser, der Neuzeit entsprechend und herrschaftlich ausgestattet, mit allen Bequemlichkeiten. Näheres durch

**W. Gutekunst**, Douglasstraße 2

**Bäckerei zu verkaufen.**

\*22. Eine nachweislich gut gehende, rentable Bäckerei in bester Lage der hiesigen Stadt ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter Chiffre **R. P. 65** an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Bauplätze.**

129. Wir haben noch einige Bauplätze in der verl. Hirschstraße, sowie einige Grundstücke in der Südbend- und verl. Hirschstraße zu verkaufen, welche sich als Kapitalanlage eignen und geben solche unter günstigen Zahlungsbedingungen ab.

**Venrooy & Wolfert**, Karlstraße 69.

**Bauplätze**

in allen Lagen im Auftrag zu verkaufen durch **C. Oberst**, Stephaniensstraße 49.

**Möbel- und Betten-Verkauf.**

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Girt**, Müppurrerstr. 17.

**Wirtschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen:**

10 Tische, 50 Stühle, 1 Büffet, 1 großer Glaschrank, 1 Schaf, 1 Pressen, 1 Kaffeeboiler, 10 Kleiderrechen, 1 großer Wirtschaftsheerd etc. Da sämtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirtschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **6.4.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Wegen baldigen Umzugs werden noch folgende Gegenstände äußerst billig abgegeben: verschiedene Möbel, 1 sehr guter eiserne Kochofen, 1 eiserner Ofenschirm, 1 doppelter Gasleuchter, sehr gut erhalten, und noch verschiedene andere Gegenstände. Näheres **Waldhornstraße 12, parterre.**

3.1. Ein noch fast neuer,  $\frac{3}{4}$  Jahr gebrauchter Herd ist Veräußerung halber im 2. Stock der **Amalienstraße 24** zu verkaufen. Näheres im 1. Stock.

**Oleanderbäume,**

2 große, schön gewachsene, gefüllte, sind billig zu verkaufen: **Erbsengartenstraße 4, 2. Stock. 2.2.**

**Hauskauf-Gesuch.**

\*22. Ein Haus im Centrum der Stadt, zum Betrieb eines Geschäftes geeignet, zwischen **Maler- und Waldstraße** liegend, wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit **A. 50** im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mecker.**

3.2. Zur Anlage einer Paumschule werden in der Nähe **Karlstraße**, bei **Mühlburg**, Darlanden, **Fulda**, **Veiertheim** etc., ca 6-10 Morgen arrendiert oder baldigst zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit äußerstem Preis unter „Paumschule“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**ALTES GOLD, SILBER,**

**Juwelen** kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR**, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdpflanz gegenüber.

**Kauf-Gesuch.**

\*22. Es wird eine gut erhaltene **Hobelbank** zu kaufen gesucht. Offerten bittet man **Bürgerstraße 21** im 2. Stock abzugeben.

**Altes Blei**

kauft fortwährend

**Hans Drinberg**, Schützenstraße 7.

**Frau Klein**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlstraße's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weisung, Uniformen, Vorden** etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60.

**Wirtschaft-Gesuch.**

21. Eine gut gehende Wirtschaft wird von solchen Leuten zu mieten gesucht. Offerten unter **F. L.** befördert das Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.3. Ein Polytechniker erbietet sich, jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu erteilen, besonders in **Mathematik**. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Badenia-Sect,**

fabriert aus den edelsten **Markgräfler Weinen** von **Ouler & Blankenhorn** empfiehlt zu **Fabrikpreisen**, flaschenweise wie ganze Körbe, der **Alleinverkäufer**

**F. Bausback**, Amalienstraße 53.



**Afrikaner Weisswein** per Flasche erl. Glas **M. 1.25**, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

**Afrikaner Rothwein** M. 1.—, aus Bordeaux Neben in Alger gezogen, empfiehlt

**Julius Hoeck**, Weinhandlung, Kriegstraße 28

**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

**V. Abt**, Karlstraße 41,

**M. Bayer**, Waldhornstraße 4,

**G. Carlein**, Hirschstraße 29,

**W. Dohlinger**, Zähringerstraße 1,

**C. Deuble**, Augartenstraße,

**A. Guz**, Karlstraße 12,

**E. Fischer**, Leisingstraße 21,

**Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,

**Karl Hager**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbsengartenstraße,

**K. Heisermann**, Schützenstraße 61,

**G. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,

**C. Hertle**, Zähringerstraße 19,

**J. Hessel**, Marienstraße 2,

**M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

**A. Hofherr**, Herrenstraße 35,

**H. Karcher**, Leopoldstraße 23,

**Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.

**Th. Klingele**, Schützenstraße 20,

**Fr. Lau**, Grenzstraße 8,

**G. Mayer**, Zähringerstraße 41,

**B. Merkle**, Kaiserstraße 160,

**O. Mörch**, Marienstraße 37,

**B. Oehlerle**, Waldstraße 89,

**G. Richter**, Zähringerstraße 77,

**F. Sippke**, Durlacherlandstraße 8,

**St. Thomann**, Sobienstraße 66,

**C. G. Trautwein**, Ecke der Schreffel- und Göthstraße,

**H. Wolfmüller**, Müppurrerstraße 50,

**G. Zehornig**, Gartenstraße 23,

**G. Weil**, Mühlburg,

**G. Weiss**, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung

**W. Baumgärtner,**

**1 Waldstraße 1,**

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

**Weissweine** zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg. bis **M. 1.50** pro Liter,

**Kaiserstühler Rothwein** zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,

**Alenthaler** zu **M. 1. M. 1.20** und **M. 1.50** pro Liter in Fässern von 20 Litern an.

**Borzüglicher chinesischer**

**Thee,**

direkt bezogen, neue Ernte,

$\frac{1}{2}$ -Pfund-Packete zu **Mark 2.—**

**Grossh. Hofapotheke,**

**Kaiserstraße 201.**

**Probe am Fass.**

**Weisse  
Naturweine**  
aus  
**Baden, Rheinhessen und der  
Pfalz.**

1883er, 1884er, 1885er und 1886er  
à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,  
80 und 90 Pfg. per Liter  
in Fässchen von 20 Liter an  
empfiehlt  
die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30.

**Proben gratis in's Haus.**

**Für Schnupfer!**

Die hier schnell beliebt gewordenen Schnupftabake der Rastborer Schnupftabak-Fabrik R. Breitbarth & Co., Rastbor (Specialität Naps & Chiffeger) in Päckchen à 30, 25 und 20 Pf., sowie aromatisirten Tabak in Blechboxen à 10 und 20 Pf. halten stets auf Lager:

**Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz,**  
**F. K. Weisbrod's Nachf., Röhlingerstr.,**  
**G. P. Glecke, Kaiserstr., Wilh. Doll, Kronenstr.,**  
**Theodor Haber, Kronenstr., Ed. Gerwig,**  
**Kriegstr., S. Sutter, Kriegstr., Alb. Salzer,**  
**Kaiserstr., Ernst Salzer, Kaiserstr., Baumann**  
**& Wilsche, Kaiserstr. 107.**

**Gegen Motten u. Schaben etc.**

zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc. ist das wirksamste das präparirte **Pat-  
chouly-Pulver** aus der Kgl. Hofparfümerie  
C. D. Wunderlich, Nürnberg, präparirt 1882,  
à 40 Pf. bei Herrn  
**Hoflieferant Carl Malzacher,**  
102. Lammstraße 5.

**Kidledercreme**  
empfiehlt  
die Material- und Farbwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant. 11.2.

**Del- u. Fußbodenlacke**  
mit und ohne Farbe,  
**Spiritusbodenlack**  
in 7 Tönen zu 70 Pfennig das Pfund.  
Malerutensilien-Handlung  
**Heinrich Kling jun.,**  
33. Karlsruhe,  
Victoriastraße 8.

**Fußboden-Glanzlack**  
in allen Farbentönen empfiehlt bill'gst  
**A. Bürger,**  
Maler und Lüncher,  
Düschstraße 25.

**Französischer Krystall-Stein**  
(Durchsichtig, hell und flüßig),  
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für  
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für  
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes  
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,  
Eisenblech, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und  
dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haus-  
halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei  
**Wilh. Pfeiffer, Weisbrod's Nachfolger,**  
Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5. 3.3.

**Kaffee**

großes Lager, roh und gebrannt,  
von den billigsten bis zu den  
feinsten Sorten, bei richtiger Be-  
nennung und reeller Bedienung  
jeder Concurrenz die Spitze bie-  
tend, empfiehlt  
**Friedrich Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**GAEDKE'S**

aufgeschlossener Hamburger Cacao, nach eigenem Verfahren hergestellt, ist von Aerzten und Chemikern als Fabrikat ersten Ranges anerkannt. — In seiner Beschaffenheit — günstige Zusammensetzung und Löslichkeit der Nährstoffe bei geringem Procentsatz der nicht nährenden Substanzen — und in seinem feinen Aroma ist Gaedke's Cacao noch von keiner anderen Marke erreicht. —  
Nach einer vor Kurzem vorgenommenen Untersuchung von Dr. C. Bischoff, veredigtstem Chemiker der königlichen Gerichte, enthält  
**Gaedke's Cacao:**  
26,5 Procent Fett,  
0,4 Procent Eiweiss,  
37,3 Procent Kohlenhydrate und stickstofffreie Extractivstoffe,  
1,8 Procent Theobromin,  
4,0 Procent Rohfaser,  
5,0 Procent Asche,  
5,0 Procent Feuchtigkeit;  
dagegen enthalten die besten holländ. Marken:  
30-33 Procent Fett,  
18 Procent Eiweiss,  
26 Procent stickstofffreie Nährstoffe und Stärkemehl,  
1 Procent Theobromin,  
9 Procent Zellfaser,  
9 Procent Asche,  
5-10 Procent Feuchtigkeit.

Infolge seiner Bestandtheile ist Gaedke's Cacao bei Weitem verdaulicher, nahrhafter und zugleich preiswerther als alle bisher bekannten Fabrikate, und verdient ausserdem einen ganz besonderen Vorzug durch sein feines, natürliches Aroma und seine bessere Löslichkeit. — Gaedke's Cacao wird unter ständiger Leitung und Controle eines erfahrenen Chemikers fabricirt und nur die besten Cacaosorten kommen zur Verwendung, für deren Einkauf der Hamburger Markt die günstigste Gelegenheit bietet.  
Engros-Bestellungen werden von meinem Vertreter Herrn **G. Hartung** entgegen-  
genommen, welcher Proben, Broschüren, nebst Gutachten von Professoren und Chemikern gratis verabfolgt. — Man verlange Gaedke's Hamburger

**CACAO.**

Niederlagen bei den Herren: **Fr. Maisch, Hoflieferant, V. Merkle.**

**Mondamin**

Sehr beliebtes  
Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schuhmarke. Fabr. Brown & Polson. R. engl. Hofl.,  
London u. Berlin C. In Dillstraße u. Dreg.-Gentl. à 60 Pf. engl. Pfd. 15.2.

**Importirte Havanna-Cigarren**  
in größter Auswahl, bekannteste Marken,  
empfiehlt  
**Beck's Cigarrenlager,**  
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinzen. 2.2.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Eisenwaarengeschäft, Küchen- und Haus-  
haltungsgüter von der Kaiserstraße 60 nach der **Durlacherstraße 70**, nächst der Kro-  
nenstraße, verlegt habe und empfehle in meinem neuen Lokale sämtliche Artikel, als: alle  
Arten **Kochgeschirr** in Guss- und Emaille, roh und emaillirt, grau und blau emaillirte **Koch-  
töpfe**, echte **Solinger Messer** und **Gabeln**, sowie alle Arten Lampen, als: **Tisch-  
Wand- und Hängelampen, Lampentheile** (Reparaturen) nebst verschiedenen an-  
dern Artikeln bei guter Waare zu sehr billigen Preisen.  
**J. Marx,**  
70 Durlacherstraße 70, nächst der Kronenstraße. 3.3.

**Hemden,** Stragen, Manschetten in Leinen und Gummit, Einmütze, auch eine Parthie fein leinene Zurückgefetzte à 50 Pf.  
**Oscar Beler,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Corsetten.**  
 Durch besonders günstige Vereinbarungen mit meinen Lieferanten bin ich in der Lage, Corsetten in vorzüglicher Ausführung extrabillig zu liefern und erlaube mir, insbesondere auf **Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50** aufmerksam zu machen, welche so wie alle andern Marken von Mk. 1.— an bis zu den feinsten Sorten stets in allen Weiten vorrätzig sind.  
 Anfertigungen nach Maass oder Muster-Corsetten werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt; ebenso werden Reparaturen prompt und billigst erledigt.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Woll-Schlafdecken** (roth und bunt) von M. 4.50 an,  
**Vorhangstoffe** in reichster Auswahl,  
 Weißwaaren, Feinen und Gebild, Hemdenstoffe, Möbel- und Kleider-Kattune, Bettzeuge, Bettbarchent, Drell, Bettfedern, Tischdecken, Läuferstoffe etc. etc. etc.  
 offerirt zu billigsten Preisen  
**Adolf Stein,**  
 im Hause des Bad. Landesboten, 22. Kaiserstraße.

**Eiserne Gartenstühle, Tische, Bänke**  
 empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen die Eisenhandlung von  
**J. Marum,**  
 Kaiserstraße 48.

**Nicht zu übersehen.**  
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,** Luitzenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

**Ludwig Oehl,**  
 Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,  
 empfiehlt  
**Cravatten** deutsches und englisches Fabrikat,  
**Handschuhe** jeder Art in bekannt vorzüglichen Qualitäten,  
**Hosenträger** aller Systeme.  
 In Berücksichtigung der Qualität **vortheilhafteste Preise.**



**Schirme! Schirme! Schirme!**  
 Nur noch 3 Tage diese günstige Gelegenheit.  
 Ritterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes, am Zirkel.  
**Grosser Ausverkauf**  
 von **Sonnen- und Regenschirmen** für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl zu spottbilligen Preisen.  
 Nur noch 3 Tage diese günstige Gelegenheit.  
**P. Buschini, Schirm-Fabrik,**  
 10.6. Ritterstraße 4, am Zirkel.



**Orfèvrerie Christoffe zu Fabrikpreisen**  
 8.2. in der Niederlage von Christoffe & Cie. bei  
**F. Mayer & Cie., Hoflieferanten (Rondelplatz).**

**Anzeige.**  
 Bei beginnender Verbrauchszeit bringe ich mein großes Lager von verschiedenen Sorten **garantirt reiner Talgkern-Seifen in geruchloser trockener Waare** zu den billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
**C. Heinz, Seifenfabrikant,**  
 Bürgerstraße 3.  
 NB. Bei größerer Abnahme zu Fabrikpreisen.

**Eiserne Gartenmöbel**  
 aller Art zu aussergewöhnlich billigen Preisen, **Patent-Rollschutzwände**, bestes Schutzmittel gegen Hitze, Zugluft, Neugierde etc., **praktische, solide Treppenleitern** in jeder Grösse empfiehlt  
**Otto Büttner,**  
 3.3. Kaiserstrasse 158.





**Leder-Gürtel**  
für  
Damen und Kinder  
empfiehlt 4.2.

**Friedrich Bloss**  
E. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Zum  
**Wohnungswechsel.**  
**Vorhanggalerien**  
in größter Auswahl,  
polirt und gewischt, zu billigen Preisen,  
**Portièrenflangen mit Ringen,**  
Anfertigung von Vorhängen, Storen und  
Decorationen nach dem neuesten Schnitt.  
Das Aufmachen von Vorhängen und  
Storen u. wird prompt und billigt aus-  
geführt. 6.3.

**Albert Oberst,**  
Tapezier und Decorateur,  
221 Kaiserstrasse 221.

**Möbel-Magazin**  
von  
**Julius Weinheimer,**  
Kaiserstrasse 22,

empfiehlt sein großes Lager in Holz- und Pol-  
stermöbeln, kompl. Betten, franz. halbfranz.  
Majors und gestrichenen Bettstellen, Eß-  
tischplatten in einfacher und reicher Ausführung,  
versch. Kommoden, einzelnen Kanapés, kompl.  
Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in  
Eichen, nußbaumgewischt oder polirt, feinen  
Polstergarnituren, Spiegeln und Spiegel-  
schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und  
Küchenschränken, Brandblästen, große Auswahl  
in Stühlen für Wirthe und Private, allen  
Arten Tischen, Vorhanggalerien, Rosetten  
14.11. u. s. w.

**Federn u. Flaum,**  
Rosshaare,  
Anfertigung von **Betten.**  
Uebnahme von  
**Braut- und Kinder-Aussteuern.**  
Strengste Solidität u. billigste Preise.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Blechgeschirre,** grau und braun  
emailirt,  
**Gussgeschirre,** roh, emailirt und  
inorgdirt,  
sowie sonstige Küchenartikeln  
empfiehlt zu außergewöhnlich bil-  
ligen Preisen 10.10.

die Eisenhandlung von  
**J. Marum, Kaiserstr. 48.**

**Französischer und englischer Unterricht.**  
Fräulein **Roman** ertheilt Unterricht in französischer und englischer  
Sprach: Conversation, Grammatik, Lesen ausgewählter Bücher. Literatur-  
stunden in den genannten Sprachen für Vorgeschr. Näheres Leopold-  
strasse 45. \*2.2.

**Wirthschafts-Üebnahme u. Empfehlung.**  
Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß  
ich unter Heutigem die Restauration „**Zum Wald-Schlössle**“,  
**Kriegstrasse 95a,** übernommen und eröffnet habe.  
Mein Bestreben wird sein, durch Verabreichung eines guten Stoffes  
Kammerer'schen Lagerbiers, reiner Weine, sowie eines guten **Mittag-  
tisches** meine werthen Freunde und Gönner zu befriedigen.  
2.2. Achtungsvoll

**Karl Geyer, Restaurateur.**

**Weinstube Prinz Wilhelm,**  
Ecke der Amalien- und Hirschstrasse.  
Restauration zu jeder Tageszeit. Feine Weine.  
Auch empfehle meine **Weiß- und Rothweine** über die Straße, zugleich einen  
guten **Mittagstisch** von 70 Pfennig an.  
6.5.

**Hch. Krenz.**

Eine weitere Schiffsladung  
**Ruhrkohlen erster Qualität**

ist für mich  in Magau  
eingetroffen

und empfehle solche zu billigstem Preis.

**Louis Krutz,**  
Waldstrasse 44.  
3.2.

**Leopoldshafen. Ruhrkohlen**  
alle Sorten in bester Qualität  
aus dem Schiff  
empfehle billigst.

**Philipp Vomberg,**  
Linkeheimerstrasse 15.  
2.1.

**Stadtgarten.**  
Heute den 13. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr,  
**Mittwochs-Concert**  
der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,  
Kapellmeister **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pfg,  
              { Nichtabonnenten . 50 Pfa.

**Folgt ein Zweites Blatt.**